

Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung

Nr.: FB 60/320-2026/221-BH

Angebotsfrist: 10.07.2026, 10:00 Uhr

Aktenzeichen: FB 60/320-2026/221-BH

Abgabeort: Verwaltungsgeb. Am Marschiertor, Zimmer 104
oder über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen

Dienststelle: Zentrale Vergabestelle

Verwaltungsgebäude: Am Marschiertor

Auskunft erteilt: Frau Helbig

Durchwahl (0241) 432 - 6053

Vergabe von Bauleistungen nach der VOB

Bauvorhaben: Neuplanung Spielgerät an der GGS Am Höfling Aachen

Angebot für: Planung und Ausführung von Bauleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie die Vergabeunterlagen zur v. g. Maßnahme mit der Bitte um Angebotserstellung.

Folgende Anlagen sind beigefügt:

(Zum Verbleib beim Bieter)

Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
ggfs. besondere Vertragsbedingungen
Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / B)
ggfs. zusätzliche techn. Vertragsbedingungen
ggfs. Pläne / Zeichnungen / Erläuterungen

(Zurück an die Zentrale Vergabestelle)

Angebotsschreiben
Anlagen zum Angebotsschreiben
LV / LB mit Preisangaben und Angebotssumme
(Kurztext oder Kopie des Langtextes)

Das Leistungsverzeichnis / Die Leistungsbeschreibung dieser Ausschreibung ist als PDF-Datei und als D83-Datei (inkl. beigefügtem Bietertool, falls Sie kein eigenes Programm zur Verfügung haben) auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen hinterlegt. Sollten Sie für die Abgabe des Angebotes entweder die zur Verfügung gestellte oder eine selbst erstellte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung i. S. v. § 13 Abs. 1 Nr. 6 VOB / A benutzen wollen, so erkennen Sie mit Abgabe des Angebotes den von der Stadt Aachen erstellten Langtext des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung als **allein verbindlich** an.

Hinweis:

Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen als kostenloser Download zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und läuft am **14.08.2026** ab.
Bis dahin sind Sie an Ihr eingereichtes Angebot gebunden.

Beginn, Abschluss, Dauer der Maßnahme:
2026 - nach Auftragserteilung in Absprache mit dem AG

Als Sicherheit wird gefordert:

- ☐ 5 v.H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages
- ☐ 3 v.H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen
- ☒ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

Mit der Angebotseinreichung sind folgende Nachweise und Erklärungen (auch von präqualifizierten Unternehmen) dem Angebotsschreiben beizufügen:

- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Eine Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit Angabe des Objekts / Ausführungsortes, der Ausführungszeit, des Auftragswertes und dem Auftraggeber.

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen vor:

- ☒ 1. gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ¹⁾
- ☒ 2. gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft ¹⁾
- ☒ 3. gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. (Der Nachweis entsprechend § 5 Nr. 3 des AEntG muss nur dann eingereicht werden, wenn die ausgeschriebene Maßnahme dem AEntG unterliegt.) ¹⁾
- ☒ 4. ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle
- ☒ 5. gültiger Nachweis über die bestehende Haftpflichtversicherung ¹⁾

¹⁾ Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gem. § 6b Abs. 1 VOB / A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise 1-4 verzichtet.

Falls Sie bereit sind, die Maßnahme zu übernehmen, werden Sie gebeten, anliegendes Angebotsschreiben nebst Anlage ausgefüllt und unterschrieben bzw. entsprechend signiert im verschlossenen und besonders gekennzeichneten Umschlag, bzw. über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen elektronisch bis zum Ablauf der o. a. Angebotsfrist einzureichen oder im Verwaltungsgebäude Am Marschierort, Lagerhausstraße 20 52058 Aachen, Zimmer 104 abzugeben. Der Umschlag muss außen mit Ihrem Firmennamen, Ihrer Anschrift und der Bezeichnung des Bauvorhabens und der zu erbringenden Leistung gekennzeichnet sein. Bitte benutzen Sie hierfür den beigefügten Umschlagvordruck.

Zum Eröffnungstermin sind nur die Bieter und Ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Es gilt die Lohnleitklausel

☐ ja

☒ nein

Es besteht eine Bauleistungsversicherung durch die Stadt Aachen

☐ ja

☒ nein

Ist im Leistungsverzeichnis / in der Leistungsbeschreibung eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen, so behält sich die ausschreibende Stelle die losweise Vergabe vor.

Zulässigkeit von Nebenangeboten (§ 8 Abs. 2 Nr. 3 a) und b) VOB / A):

- ☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Soweit an die Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung sowohl qualitativ als auch quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist selbstständig vom Bieter mit Angebotseinreichung nachzuweisen.
- ☒ Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

Zulässigkeit von mehreren Hauptangeboten (§ 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB / A):

- ☒ mehrere Hauptangebote sind **nicht** zugelassen

Ausländische Bewerber werden auf Nummer 9 und 10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Beschwerdestelle:

Die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmung erfolgt durch die Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

Bevorzugte Bieter

Bevorzugte Bieter sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) und Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sowie Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.

Der Bieter muss seine Eigenschaft als bevorzugter Bieter mit Angebotsabgabe durch Beifügen eines der folgenden Nachweise belegen:

- a.) Vorlage der von der Bundesagentur für Arbeit ausgesprochenen Anerkennung als Werkstatt für behinderte Menschen gemäß § 225 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch,
- b.) Vorlage der von der zuständigen Ordnungsbehörde ausgesprochenen Anerkennung als staatlich anerkannte Blindenwerkstatt nach § 5 Blindenwarenvertriebsgesetz vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), das durch Art. 30 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 246) aufgehoben worden ist. Blindenwerkstätten, die am 13. September 2007 staatlich anerkannt waren, genießen gemäß § 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei der Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand Bestandsschutz,
- c.) für Inklusionsbetriebe nach § 215 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch: Vorlage der Anerkennung als Inklusionsbetrieb in der Regel durch den ersten Förderbescheid des Integrationsamtes und einer schriftlichen Bestätigung des Integrationsamtes, die zum Zeitpunkt der Vorlage im Verfahren nicht älter als ein Jahr alt sein darf,
- d.) bei ausländischen Bietern: Vorlage einer Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes der Einrichtung, aus der die Anerkennung als Werkstatt für behinderte Menschen oder Blindenwerkstatt oder Inklusionsbetrieb hervorgeht. Sofern eine solche Bescheinigung im betreffenden Land nicht ausgestellt wird, kann der Nachweis durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die eine vertretungsberechtigte Person der betreffenden Einrichtung vor einer befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann diese durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar stellen eine Bescheinigung über die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung aus.

Ist das Angebot eines Bieters, der seine Eigenschaft als bevorzugter Bieter wie vorstehend belegt hat, ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines Bieters, der nicht bevorzugt ist, so ist Ersterem der Zuschlag zu erteilen.

Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den Bietern, die ihre Eigenschaft als bevorzugter Bieter wie vorstehend belegt haben, angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 Prozent berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 Prozent des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Hinweis

Sollten Sie das Angebot elektronisch über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen einreichen, so ist das Angebot mittels Textform nach § 126b BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren.

Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126b BGB neben der Angabe der Firma auch die Nennung der natürlichen Person des Erklärenden bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
**Zentrale Vergabestelle
der Stadt Aachen**

Anlage 2 zu den Vertragsbedingungen der Stadt Aachen

1. Lage der Baustelle:
Am Höfling 14, 52066 Aachen
2. Wasseranschluss:
nicht erforderlich
3. Stromanschlüsse/Spannung:
vorhanden
4. Die Maßnahme ist in 2026 zu beginnen

Stadtverwaltung Aachen
Zentrale Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung
Nr.: FB 60/320-2026/221-BH
Angebotsfrist: 10.07.2026, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.08.2026
Sachbearbeiter: Frau Helbig
Telefon: (0241) 432 - 6053
Aktenzeichen: FB 60/320-2026/221-BH

Betreff: Öffentliche Ausschreibung
Neuplanung Spielgerät an der GGS Am Höfling Aachen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bestandteile des Angebotes sind:

- a) Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung (städtischer Lang- bzw. eigener Kurztext)
- b) ggfs. Pläne / Zeichnungen
- c) Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
- d) Zusätzliche Vertragsbedingungen (VOB / B) inkl. Anlage 2 zu den Vertragsbedingungen
- e) Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.
- f) Bezeichnung und Erklärung betr. Arbeitsgemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 7)
- g.) Verzeichnis über Art und Umfang der von Nachunternehmern auszuführenden Leistungen (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 6)

1. Ich / Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistung zu den von mir / uns eingesetzten Preisen an.
An mein / unser Angebot halte ich mich / halten wir uns bis zum Ablauf der o. g. Bindefrist gebunden.

2. Meinem / Unserem Angebot liegen folgende Bedingungen zugrunde:

- 2.1 Urschrift des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung
- 2.2 die Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
- 2.3 die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / B),
- 2.4 die besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Aachen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen,
- 2.5 die zusätzlichen technischen Bedingungen der Stadt Aachen,
- 2.6 die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB / Teil B und C).

3. Mein / Unser Unternehmen ist präqualifiziert unter der Nummer _____.
(Nähere Informationen zur Präqualifizierung finden Sie unter <http://www.pq-verein.de>.)

4. Das Hauptangebot schließt mit einer Summe von € _____ brutto ab.

4.1 Auf die Angebotssumme wird ein Rabatt (Nachlass) und / oder ein Skonto wie nachfolgend aufgeführt eingeräumt.
Dies gilt auch für die endgültige Abrechnung einschl. aller Nachtragsangebote, sowie für eventuell vereinbarte Abschlagszahlungen:

- a) Der Rabatt (Nachlass) beträgt _____ v. H.
- b) Es wird Skonto gewährt. Die Höhe des gewährten Skontos beträgt:
☐ _____ v. H. bei Zahlungsfristen gem. § 16 VOB/B
☐ _____ v. H. bei Zahlungsfristen: _____ Tage

Rabatt wird immer, Skonto nur bei angebotenen Zahlungsfristen von 21 Tagen und mehr bei der Wertung der Angebote berücksichtigt.

4.2 Bei Losn Summen für die Einzellöse:

Los 1 : _____ €	Los 2 : _____ €
Los 3 : _____ €	Los 4 : _____ €
Los 5 : _____ €	Los 6 : _____ €
Los 7 : _____ €	Los 8 : _____ €

- a) Rabatt Regelungen: _____
- b) Skonti Regelungen: _____

Rabatt wird immer, Skonto nur bei angebotenen Zahlungsfristen von 21 Tagen und mehr bei der Wertung der Angebote berücksichtigt.

5. Dem Angebot liegen Änderungsvorschläge/Nebenangebote bei: ☐ Nein ☐ Ja , Anzahl : _____

6. Mit der digitalen Signatur des Angebotes wird bestätigt, dass in Bezug auf mein / unser Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Weiterhin wird bestätigt, dass durch mein/unser Unternehmen nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt sowie die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden und sich mein/unser Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

7. **WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen**

Das Unternehmen ist wie folgt im Handelsregister eingetragen:

(Registergericht, Register-Nummer HRA, HRB, GmR, VR oder sonstige Registernummer)

Die erforderlichen Angaben gelten auch als erfüllt, wenn dem Angebot Auszüge aus dem Handelsregister beigelegt werden.

8. Ich / Wir erkläre(n), dass nachstehend folgende konkreten Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen:

Ich / Wir erkenne(n) an, dass der Auftraggeber verbindlich davon ausgeht, dass ich / wir sämtliche ausgeschriebenen Leistungen selbst erbringe(n), wenn vorstehend Angaben zu Nachunternehmerleistungen unterbleiben.

Mir / Uns ist bekannt, dass ein Anspruch auf eine nachträgliche Zustimmung zu der Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer nicht besteht.

9. **Leitfabrikat**

Einzelne Positionen des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung können gem. § 7 Abs. 2 VOB/A ausnahmsweise Vorgaben zu einer bestimmten Marke / einem Fabrikat (Leitfabrikat) enthalten. In der Zeile "gewähltes Produkt" kann vom Bieter ein von ihm zur Ausführung vorgesehenes, gleichwertiges Produkt einschließlich evtl. vorhandener Typbezeichnungen eingetragen werden. Erfolgt eine solche Angabe nicht, so gilt unter Hinweis auf Ziffer 5 der Bewerbungsbedingungen das vorgegebene Leitfabrikat als angeboten. Die Erklärung zum Fabrikat kann vom Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist jederzeit abgegeben oder modifiziert werden.

10. **Der Text des von der Stadt Aachen erstellten Leistungsverzeichnisses / Leistungsbeschreibung ist verbindlicher Bestandteil des Angebotes.**

Bietereigene AGB, die von den städtischen Bewerbungs- bzw. Vertragsbedingungen, die Grundlage dieser Ausschreibung sind, abweichen, ihnen widersprechen oder diese ergänzen, haben keine Gültigkeit.

_____, den _____
(Ort, Datum)

**Wird das Angebotsschreiben nicht unterzeichnet,
so gilt das Angebot als nicht abgegeben. →**

(Unterschrift und Stempel des Bieters)

(Sollten Sie Ihr Angebot elektronisch über unser Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen einreichen, so ist die Unterschrift an dieser Stelle nicht erforderlich)

Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

Wichtiger Hinweis zur Rücksendung Ihres Angebotes bei schriftlicher Einreichung

Bitte benutzen Sie anhängenden Vordruck (DIN A4) und kleben ihn auf Ihren Angebotsumschlag. Dadurch ist gewährleistet, dass Ihr Angebot ungeöffnet die Zentrale Vergabestelle erreicht.

Der Fristenbriefkasten steht nur außerhalb der Öffnungszeiten, Mo-Do 6:30 – 18 Uhr und freitags 6:30 – 15 Uhr zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten ist das Angebot im Raum 104, 1. Etage, abzugeben oder in den dort befindlichen Briefkasten einzuwerfen. Insbesondere bei der Beauftragung von Express- / Eilzustellung ist darauf zu achten, dass eine Zustellung im Raum 104, 1. Etage, erfolgt, da ansonsten der Ausschluss des Angebotes droht.

Wichtig:

Bitte fügen Sie Ihre vollständige Anschrift gut leserlich an die dafür vorgesehene Stelle ein.

Mit freundlichen Grüßen
Zentrale Vergabestelle

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

☒ **VOB**

BITTE NICHT ÖFFNEN
ANGEBOT

Öffentliche Ausschreibung

Nr. 2026/221-BH

**Neuplanung Spielgerät an der GGS Am Höfling Aachen
Planung und Ausführung von Bauleistungen**

Angebotsfrist:

10.07.2026 10:00 Uhr

Fristenbriefkasten:

Nur außerhalb der Öffnungszeiten

Mo-Do 6:30 – 18 Uhr und freitags

6:30 – 15 Uhr

Lagerhausstraße 20

52064 Aachen

STADT AACHEN

Der Oberbürgermeister

Zentrale Vergabestelle FB 60/310

Lagerhausstraße 20

Zimmer 104

52064 Aachen